

**80 JAHRE JUGENDKORBINIAN**

**„SEI BUNT“**



## **IMPULSE: Gebete**

### **Gebet**

Guter Gott,

ich bin froh, dass ich bei dir sein darf so wie ich bin.

Ich bin froh, dass du diese Welt liebst. Ich erfreue mich an den Farben. Ich freue mich, wenn ich einen Regenbogen sehe, dann weiß ich, dass ich mit dir verbunden bin.

Ich weiß, er ist dein Zeichen am Himmel, das sagt: „Ich lasse dich nicht allein.“

Bitte lass nach jedem Regen, nach jeder schweren Zeit und jeder Traurigkeit die Sonne im Herzen wieder scheinen und uns alle (wieder) fröhlich sein.

Amen.

*Uschi Wieser*

### **Gebet um Lebensfarben**

Herr, in meinem Leben gibt es viel Alltagsgrau.

Ich bitte Dich um Lebensfarben in mir, damit mein Leben mit Dir und den Menschen besser gelingen kann.

Herr, gib mir vom Gelb des Lichtes – für die Dunkelheit in meiner Seele.

Herr, gib mir vom Orange die Wärme – gegen alles Unterkühlte in meinem Herzen.

Herr, gib mir vom Grün der Hoffnung – gegen Resignation und Ausweglosigkeit.

Herr, gib mir vom Rot der Liebe, – um davon wieder austeilen zu können.

Herr, gib mir vom Blau des Glaubens,- um meine Lebensentscheidungen zu leben.

Herr, gib mir vom Violett der Buße – für Wege der Umkehr und Neuanfang.

Herr, gib mir vom Schwarz des Todes, – damit ich mich einstimme auf Abschiede.

Herr, gib mir vom Weiß des Neuen, – um für Dich offen und bereit zu sein.

Herr, gib mir vom Braun der Erde – für Beständigkeit und Ausdauer.

Herr, gib mir vom kostbaren Gold, – dass ich Dich als das Kostbare ehre.

Herr, gib mir in wenig von allen Farben, – denn buntes Leben lebt sich leichter.

Herr, zeige mir ab und zu den Regenbogen, – damit ich weiß: Du bist da!

*Ursula Bittner*

80 JAHRE JUGENDKORBINIAN

„SEI BUNT“

## IMPULS 1 Hinterlasse ein buntes Zeichen



Du bist gerade auf dem Weg hin zu Jugendkorbi 2022. Dieser Weg führt Dich über laute Bahnsteige, durch dunkle Waldstücke und holprige Feldwege.

Nun lautet Dein Auftrag: „Finde die bunten Dinge am Wegesrand und hinterlasse ein farbenfrohes Zeichen!“

Ich weiß Du denkst Dir grad bestimmt „es ist November und die Natur ist ein Sammelsurium aus 50 Shades of Grey“. Wo soll man da die bunten Dinge finden?!

Nimm Dir einen Moment Zeit. Schau nochmal genau hin: Zwischen dem Laub des letzten Sommers findet sich bestimmt ein kleiner Farbtupfer.

Braune Herbstblätter gelb gesprenkelt, hellbraune Erde, hellgrüne Schalen von Kastanien, weiße Federn, rötliche Äste oder ein gelbliches Schneckenhaus.

Mit ein bisschen Glück entdeckst Du vielleicht sogar einen Regenbogen.

Landart: Hinterlasse mit Deinen entdeckten Schätzen ein buntes Zeichen, das bleibt für den Menschen, der nach Dir hier vorbeikommen wird.

Oder findet sich vielleicht ein buntes Stück Müll? Ein Fetzen eines rot/weißen Absperrbands, das farbenfrohe Etikett der Flasche, die achtlos weggeworfen wurde oder die pinke Papiertüte? Diese Farbtupfer gehören nicht in die Natur, nehmt den Müll bitte mit bis zum nächsten Mülleimer.

Wenn du willst, kannst du ein Foto von deinem Zeichen machen und es posten mit dem Hash-tag #seibunt #jugendkorbinian #wallfahrt



80 JAHRE JUGENDKORBINIAN

„SEI BUNT“

IMPULS 2

True Colours – Wahre Farben



Höre dir zu Beginn das Lied „**True colours**“ an!

Wenn du magst, kannst du den Text mitlesen, egal ob auf Englisch wie in der Originalversion, oder die deutsche Übersetzung.

<https://www.youtube.com/watch?v=CQo0btJ4K8s>

Im Lied hört man die Textzeile:

*„And I see your true colours, shining through“  
„und ich sehe deine wahren Farben, wie sie durch leuchten.“*

**Aber was versteht man unter „true colours“?**

**Meine wahren Farben? Und ändern sich die nicht auch mal?**

Manchmal fühle ich mich glücklich und die Welt ist getaucht in sonnenengelbes Licht, das mich wärmt. Und dann gibt es sanftes Meerresblau, das mich ruhig werden lässt oder auch so traurig. Oder ein kräftiges Rot, das mir Kraft gibt und meine Wut laut herauschreit. Manchmal ertappte ich mich auch dabei in Schwarz-Weiß zu denken. Schublade auf, Vorurteil raus, Mensch hinein und zu.

**Doch was genau ist jetzt meine Farbe, die durchscheint?**

Nimm dir einen Moment Zeit.

**Welche Farbe bringt Dich nach einem anstrengenden Tag wieder ins Lot? Welche Farbe hat Dein Herz? Deine Gedanken?**

Vielleicht entdeckst Du die eine Farbe oder einen ganzen, kunterbunten Farbkasten in dir!

Eine zweite Textpassage möchte ich noch herausgreifen:

*„I see your true colours, and that's why I love you“  
„Ich sehe deine wahren Farben und deswegen liebe ich dich.“*

**Wer liebt uns auf dieser Welt?**

Unsere Eltern, unser\*e Partner\*in, unsere Familie und Freunde. Und natürlich Gott Vater und Mutter, liebt uns! Mit all unseren Farben, auch entgegen aller weltlichen Zurückweisungen. Du wirst geliebt genauso wie du bist! Sei bunt und zeige der Welt deine wahren Farben!

Wenn du magst, kannst du deine Gedanken zum Impuls schriftlich festhalten, bunt malen oder mit deiner Gruppe ins Gespräch kommen und bunt sein. Oder dir mit bunten Farben die für dich 8 wichtigsten Worte aus dem Text hervorheben.

80 JAHRE JUGENDKORBINIAN

„SEI BUNT“

## IMPULS 3 Schritt für Schritt



Vielleicht seid ihr/bist du gerade mitten in der Wallfahrt und gehst Schritt für Schritt in Richtung Freisinger Dom-Berg. Auf diesem Weg werdet ihr/wirst du schon ein paar Mal angehalten sein um inne zu halten und einen Impuls durchzugehen. Vielleicht habt ihr/hast du dabei ein festes Bild von Gott vor Augen oder ihr/du habt/hast festgestellt, dass es ganz verschiedene Bilder gibt oder ihr/du euch darunter gar nichts vorstellen könnt.

In der KJG München und Freising möchten wir gerne ein vielfältiges Gottesbild anstoßen, da jede\*r einen ganz individuellen Zugang zu Gott hat. Nur in einem sind wir uns mit den ganz unterschiedlichen Gottesbildern einig: jede\*r einzelne von uns wird von Gott geliebt und diese Liebe kann uns verbinden. Daher setzen wir uns für Geschlechtergerechtigkeit und einen Umbruch in der Kirche ein.

Vielleicht seid ihr/bist du da einer ähnlichen Meinung, vielleicht aber auch einer ganz anderen, was natürlich auch in Ordnung ist. Mit dem Gebet „Schritt für Schritt“ der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands wollen wir dennoch gemeinsam inne halten und beten.

### Schritt für Schritt

Gott, du unser Vater und unsere Mutter,

wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht. Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird missbraucht. «Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus.

*Wir bitten dich um dein Erbarmen.*

**Kyrie eleison.**

Frauen, Männer und Personen aller Geschlechter sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht.

*Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.*

**Kyrie eleison.**





Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander zusammen. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unmöglich ist.

*Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.*

**Kyrie eleison.**

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es großes Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand.

*Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.*

**Kyrie eleison.**

Gott, du unsere Mutter und unser Vater,

im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche; in der Tradition all der Frauen, Männer und Personen aller Geschlechter, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika vertraute auf die Kraft des Gebets. In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!»

*Behüte uns.*

*Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt.*

*Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit.*

**Amen.**



Vielleicht hat euch/hat dich dieses Gebet angeregt, über das eigene Gottesbild oder das eigene Bild von Kirche nachzudenken. Nehmt euch die Zeit in der Gruppe oder du dir für dich allein, die unterschiedlichen Bilder zu Ende zu denken und zu teilen. Vielleicht sind sie am Ende ja gar nicht so unterschiedlich?

*Impulsgestaltung: Tobias Schubert, KjG München und Freising  
Gebet Schritt für Schritt: kath. Frauenbewegung Deutschland*

80 JAHRE JUGENDKORBINIAN

„SEI BUNT“



## IMPULS 4 BUNTE BITTEN

### Idee

Es werden einige „bunte Fürbitten“ vorgelesen. Anschließend hat jede/r Zeit ihre/seine eigene Fürbitte auf einem Stück buntem Stoff oder buntem Papier festzuhalten.

### Einstieg

Nun sind wir schon so weit gekommen. Unser Weg hat uns hierhergeführt. Schritt für Schritt kommen wir unserem Ziel näher.

Auch unsere Gedanken haben wir auf unserem Weg mitgenommen. Wir haben sie vielleicht schweifen lassen. Manchmal haben wir vielleicht gedacht: „Ich mag jetzt nicht mehr“ oder wir haben über das Wetter oder die letzte Woche nachgedacht. Vielleicht haben wir auch über uns selbst und unser Leben nachgedacht. Oder manche von uns haben vielleicht in Gedanken Bitten und Wünsche formuliert. Jetzt soll Zeit sein diesen Wünschen und Bitten nochmal Raum zu geben.

### Bunte Bitten

Guter Gott deine Farben machen unser Leben schön.  
Darum bitten wir dich:

1.

**1. Mit WEISS lass uns beginnen. Schenke mir Mut für die wichtigen Anfänge und ersten Schritte. Lass mich offen sein für das, was du mit mir vorhast.**

2.

**2. Im ROT erleben wir die Kraft des Lebens und der Liebe. Lass mich Liebe und Begeisterung verschenken. Lass mich Feuer und Flamme sein für deine Botschaft und deine Schöpfung.**

3.

**3. Im strahlenden GELB lass die Dunkelheit erblassen. Lass mich etwas von diesem Licht in die Welt bringen und es dort, wo ich es nötig habe, finden.**



4.

4. Mit dir möchte ich mein **BLAUES** Wunder erleben. Das Wunder des Himmels, der schon auf Erden beginnt. Lass mich mit dir das **BLAU** dieses geerdeten Himmels erleben.

5.

5. Ich möchte dich im **GRÜN** des Lebens erahnen. Mache meine Hoffnung stark gegen alles, was klein macht und lähmt. Lass mich, wenn nötig, über meine Ängste hinauswachsen.

6.

6. Wenn ich etwas falsch gemacht habe, lass mich durch das **VIOLETT** der Buße zur Besinnung kommen. Öffne mir Wege und Möglichkeiten, Schlechtes wiedergutzumachen.

7.

7. Im **BRAUN** der Erde können Samen sprießen. Lass mich bodenständig sein und gleichzeitig nach Neuem streben. Schön, wenn ich dabei in dir, Gott, meine Wurzeln haben kann.

8.

8. Im **SCHWARZ** des Ursprungs und des Todes schenke mir das Vertrauen, dass Nächte enden und Tage beginnen. Auch wenn Abschiede zum Leben gehören, lass mich auf das hoffen, was noch kommt.

Nun habt ihr die Möglichkeit auch eure persönlichen Bitten vor Gott zu bringen. (Papier, Stoff, Stifte verteilen und alle TN können eine persönliche Bitte formulieren)

*Vater, zeige mir bitte ab und an eine deiner Farben oder mische sie, lass einen Regenbogen über uns allen leuchten und bringe auch durch mich deine bunten Farben des Lebens in die Welt.*

Abschluss Lied: „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott  
*Kerstin Ott - Regenbogenfarben (Offizielles Musikvideo) - YouTube*

*Impulsgestaltung: Veronika Koch, KJS Traunstein  
„Bunte Bitten“ aus: Guido Erbrich, Die bunten Farben des Lebens. Was mir wichtig ist; © 2020 Butzon & Bercker GmbH, Kevelaer, www.bube.de*

**80 JAHRE JUGENDKORBINIAN**

**„SEI BUNT“**



## **IMPULS 5 DAS BLAUE VOM HIMMEL ERZÄHLEN**

### **„Die blaue Ampel“ von Gerhard Schöne**



Man erzählt sich, die Ampel vorm Domplatz in Mailand stellte eines Tags all ihre Lichter auf Blau. Soll man gehen? Soll man stehn? Soll man fahren oder warten? Was soll blau nur bedeuten? Daraus wurde keiner schlau.

Dieses Blau war noch schöner als der Mailänder Himmel. Wie die Tinte des Dichters für ein Frühlingsgedicht. Wie ein Kirchenglasfenster, von der Sonne erleuchtet. Lapislazuliblau mit etwas Wasser vermischt.

Doch die Leute verfluchten das Verkehrsministerium, die Regierung, die UNO, überhaupt diese Welt. Ein Verkehrspolizist blies die Pfeife und tobte. Und ein anderer hat schnell ihren Strom abgestellt. Doch, bevor sie erlosch, dachte die blaue Ampel: „Ach ihr Armen, sicher hat euch noch keiner erzählt: Blau bedeutet: Die Straße ist jetzt frei in den Himmel. Wenn ihr wollt, könnt ihr fliegen, falls der Mut euch nicht fehlt.“

### **Mutig sein - Das erfordert Mut!**

Sich nicht nur wünschen, dass sich was ändert, sondern selbst mutig Veränderungen vorantreiben.

Sich etwas zutrauen, auch wenn es unmöglich scheint, nach den Sternen greifen, dem Himmel entgegenfliegen – frei sein und sich von nichts und niemanden aufhalten lassen!

So mutig wäre ich gerne!

### **Denn wie schon ein altes Sprichwort sagt:**

**„Alle sagten: Das geht nicht!  
Dann kam einer, der wusste das nicht  
und hat es einfach gemacht!“**

## Das blaue Vater Unser

aus dem Buch „Die bunten Farben des Lebens“ von Guido Erbrich

Vater unser im Himmel – im blauen natürlich.

Schenke uns Vertrauen in deine großartige Botschaft vom Himmelreich;

von einem Haus mit vielen Wohnungen, wo alle Platz finden können;

von einem Ort, auf den wir hoffen können, wenn wir auf Erden nicht mehr sind.

Vater unser, dein Wille geschehe im Himmel wie auf Erden.

Der Himmel geht ja auf die Erde über. Hier leben wir und hier können wir deine Schöpfung mitgestalten.

Das klappt nicht immer gut. Und wir lassen deine Welt auch ganz schön schlecht aussehen.

Mache uns frei von allem Bösen und erlöse uns.

Schenke uns Kraft und Mut, diese unsere Welt zu gestalten.

Lass uns versuchen, den Himmel ein Stück auf die Erde herunterzuholen.

Durch Liebe und Verzeihen, durch Teilen und Schenken und Dank.

Denn schließlich ist dein das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

*Impulsgestaltung: Veronika Koch, KJS Traunstein*

*„Das blaue Vater unser“ aus: Guido Erbrich, Die bunten Farben des Lebens. Was mir wichtig ist;*

*© 2020 Butzon & Bercker GmbH, Kevelaer, [www.bube.de](http://www.bube.de)*

*„Die blaue Ampel“ von Gerhard Schöne; c/o Buschfunk-Verlag, Rodenbergstr. 8; 10439 Berlin*